

## Holz, Arno: Die achte Todsünde (1886)

- 1     Uns wüthend, darf uns rasend machen,
- 2     Wir stecken's schließlich ruhig ein,
- 3     Wer wird denn immer: „Kreuzigt!“ schrein?
- 4     Nur Eins wird man ihm nie verknusen,
- 5     Und gäb's statt neun selbst neunzig Musen:
- 6     Wenn er in Reimen wässrig thränt,
- 7     Indeß sein armer Leser gähnt!
- 8     Drum, wer uns langweilt oder ledert,
- 9     Verdient, daß man ihn theert und federt!

(Textopus: Die achte Todsünde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18275>)